

Stellungnahme Abstimmung 28. November 2021 - Pflegeinitiative

Ja zur raschen Stärkung des Pflegepersonals – Nein zur Initiative

Ausbildungsbeiträge von insgesamt rund einer Milliarde Franken sowie eine Kompetenzerweiterung des Pflegefachpersonals, Berücksichtigung des Pflegebedarfs von Personen mit komplexen Erkrankungen sowie von Personen, die palliative Pflege benötigen – das sind die wesentlichen und substanziellen Massnahmen, mit denen das Parlament die Pflege stärken und dem drohenden Personalmangel begegnen will. Mit dem indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative haben die eidgenössischen Räte im Frühjahr 2021 eine entsprechende Vorlage verabschiedet, die rasch umgesetzt werden kann.

Ob die Umsetzung aber auch wirklich an die Hand genommen werden kann, entscheidet sich am 28. November: Dann befindet das Stimmvolk über die Pflegeinitiative. Aus Sicht des Vorstandes des Spitex Kantonalverbandes Schaffhausen birgt dieser Urnengang jedoch grosse Risiken: Bei einem Ja würde die Stärkung der Pflege zwar in der Verfassung verankert, dafür stünden jedoch die oben genannten Errungenschaften des indirekten Gegenvorschlags wieder zur Disposition. Diese müssten in der parlamentarischen Debatte von neuem ausgehandelt werden – dies würde Jahre in Anspruch nehmen und der Ausgang wäre höchst ungewiss. Damit würde die Behebung des Fachkräftemangels verzögert, es muss jedoch dringend gehandelt werden, wie auch der kürzlich veröffentlichte nationale Versorgungsbericht zum Gesundheitspersonal der GDK und OdASanté bestätigt: Es wird weiterhin ein deutlicher Mangel an Pflegepersonal bis 2029 prognostiziert.

Aufgrund dieser Aussichten geben wir klar dem indirekten Gegenvorschlag den Vorzug – auch wenn wir die Ziele der Initiantinnen und Initianten grundsätzlich anerkennen und würdigen. Der vom Parlament verabschiedete Gegenvorschlag trägt zur Stärkung der Pflege bei, beschränkt sich jedoch auf jene Elemente, die auf Bundesebene zu verankern sind. Die darin festgehaltenen Massnahmen sind verbindlich und umgehend umsetzbar. Damit ist der indirekte Gegenvorschlag aus unserer Sicht der direkte Weg zur Stärkung der Pflege. Er kommt jedoch nur zum Zug, wenn die Initiative abgelehnt wird. Wird die Initiative angenommen, fällt dieser Gegenvorschlag weg und ist damit vom Tisch.

Für den Vorstand Spitex Verband des Kantons Schaffhausen
Rosmarie Widmer Gysel, Präsidentin

Wilchingen, 2. November 2021